

10. Juli 2006

Neues Kompetenzzentrum für Umweltbildung in Tullnerbach

Mikl-Leitner: Kinder brauchen das Erleben der Natur

Mit einer Fachtagung zum Thema „Nachhaltigkeit macht Schule“ und einem Fest, an dem u. a. auch Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner teilnahm, wurde am Freitag, 7. Juli, in Tullnerbach ein neues Kompetenzzentrum für Umweltbildung (KUBI) der „umweltberatung“ Niederösterreich eröffnet. Am Rand des Wienerwalds und mit Blick auf einen Schaugarten, sollen hier kreative Methoden für die ökopädagogische Arbeit ausprobiert und neue Workshops für Kinder- und Jugendliche erarbeitet werden. Während ab sofort fünf Mitarbeiterinnen mit neuen Ideen und Projekten zur Umweltbildung aktiv sind, können sich Kinder im naturnah gestalteten Gartenparadies austoben.

„Das neue Kompetenzzentrum wird ein Erlebniszentrum für Groß und Klein. Während die Erwachsenen Seminare und Tagungen zur pädagogischen Arbeit besuchen, können die Kleinen in der Jahreszeitenküche werken oder im Erlebnisbauernhof Ferkel beobachten, Schafe streicheln und beim Kühe-Melken zusehen. Ich freue mich besonders, dass im Frühling hier auch ein kindgerechter Naturgarten entsteht – denn Kinder brauchen für ihre gesunde Entwicklung nicht nur die geistige Förderung, sondern auch das Erleben der Natur, das körperliche und sinnliche Lernen in und mit ihrer Umwelt“, hielt dabei Mikl-Leitner fest.

Noch im Sommer veranstaltet das KUBI am „Bio Erlebnis Norbertinum“ Erlebniswochen am Bauernhof für Kinder, im Herbst starten Kreislauf-Workshops für 500 Schulen aus ganz Niederösterreich. Nähere Informationen bei der „umweltberatung“ Niederösterreich/Kompetenzzentrum für Umweltbildung unter 02233/576 40, e-mail umweltbildung@umweltberatung.at und www.umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at